

## Verhaltener Saisonstart ins Wettkampfsjahr 2024

### Leichtathletik in der Halle in Effretikon

Endlich! Nach einer langen Winterpause, in der wir Turner keine Wettkämpfe bestreiten durften, beginnt die Saison 2024 wie gewohnt mit dem Leichtathletik Hallenwettkampf in Effretikon. Bis auf die traditionelle und teils skandalöse Pendelstafette am Ende des Wettkampfes konnten wir wie gewohnt alle unsere Disziplinen zeigen. Begonnen hat der Tag früh mit der ersten Disziplin, dem Stangenklettern. Die besten unseres Vereines kletterten in unter 4 Sekunden die Stange hoch. Weiter ging es sogleich mit dem 30m-Sprint. Dies ist stets unsere beste Disziplin. Ob wir uns wohl halten konnten? Die Spannung und der Druck waren gross, und prompt schafften es unsere besten 6 Sprinter in 4.62s die 30m hinter sich zu legen. Nach dem anstrengenden Sprint ging es weiter an den Hochsprung, wo wir nicht so grandios abgeschnitten haben, Durchschnitt 1.50m, da haben wir noch Platz nach oben. Die nächste Disziplin war der 3-Hupf wo die besten unter uns über 8m sprangen, dies reichte um den 2. Platz zu erzielen. Dies hat uns natürlich sehr gefreut. Nach einer langen Wartezeit ging es dann endlich zum Kugelstossen, wo wir dann unsere restliche Energie reinsteckten und die Kugeln flogen nur noch so durch die Hallen so, dass wir auf dem 5 Platz landeten. Dramatisch wurde es beim Seilspringen, der Disziplin, wo viel geübt wurde während der Trainings. Es wurden verschiedene Seillängen, Spring- und Schwing-Techniken trainiert, mit unterschiedlichen Zeitdauern. Leider konnte nicht jeder unter dem Wettkampfdruck und den leicht anderen Bedingungen das erlernte Wissen abrufen. Am Ende des Tages war unsere Königsdisziplin vom Wettkampf angesagt. Die Pendelstafette ist uns ist nicht so gelaufen wie gewollt: Unsere Eliten-Gruppe hat den Stab dreimal verloren. Nicht viel später ging es zu der Rangverkündigung, wo wir in der Gesamtwertung 13. Rang erzielen. Für die Leistung am Wettkampf haben wir verschiedene Naturalien erhalten. Gemeinsam mit den gewonnen Naturalien des DTVs gab dies ein schönes Plättli zum zNacht, welches wir gemeinsam mit den Damen im Restaurant Chrebsbach in Seuzach genossen. So haben wir den Abend wunderbar ausklingen lassen. Nun schauen wir optimistisch auf die kommenden Wettkämpfe dieser Saison.

Louis Schütz

Vorschläge für Bildbeschreibungen:

Sven Lobeto schaut gespannt, wie weit er die 5kg Kugel gestossen hat.

Gian Mathys ganzer Körper gespannt während dem Seilspringen.

Unsere Elite beim 30m-Sprint.

Zieh! Zieh! Staah! – Robin Hagen am Dreihupf.